



Augenheilkunde

Trockenes Auge

Worauf sollten Sie bei der Behandlung achten?

Begleitend zu einer Therapie des Trockenen Auges sollten Sie auch Ihre Lebensumstände der Erkrankung anpassen:

- Vermeiden Sie Umwelteinflüsse wie beispielsweise **trockene Luft**, soweit es Ihnen möglich ist.
- Achten Sie beim **Schminken** darauf, dass Sie Augenkosmetika verwenden, die möglichst wenig Reiz- und Konservierungsmittel enthalten.
- Zusätzlich sollte das von Ihnen gewählte Produkt hypoallergen sowie frei von Fett und Duftstoffen sein.
- Schränken Sie den **Alkoholkonsum** ein!
- Verzichten Sie auf **Zigaretten**!
- Trinken** Sie ausreichend (etwa 2 Liter am Tag, am besten Wasser, Kräutertee und Früchtetee oder verdünnte Fruchtsäfte).
- Achten Sie auf eine besondere **Pflege und Hygiene Ihrer Lidränder**. Zunächst sollte beim Abschminken der Lidrand sorgfältig gereinigt werden. Empfehlenswert ist weiterhin eine vorsichtige Massage der Lidränder, wodurch evtl. eingetrocknetes Sekret aus den Öffnungen an den Lidkanten entfernt wird.
- Bei einer **Fehlstellung des Augenlides** (Lidschlussinsuffizienz) kann eine korrigierende Operation erforderlich sein, um einen normalen Lidschluss wieder herzustellen.

Selbstverständlich muss bei einer eventuell vorliegenden Allgemeinerkrankung - die als Auslöser oder verstärkender Faktor des Trockenen Auges in Frage kommen könnte - immer eine entsprechende Behandlung erfolgen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Trockenen Auge finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Gesundheitshilfe unter: www.gesundheitshilfe.de/gesundheit-az/augenheilkunde/

Wichtiger Hinweis: Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.